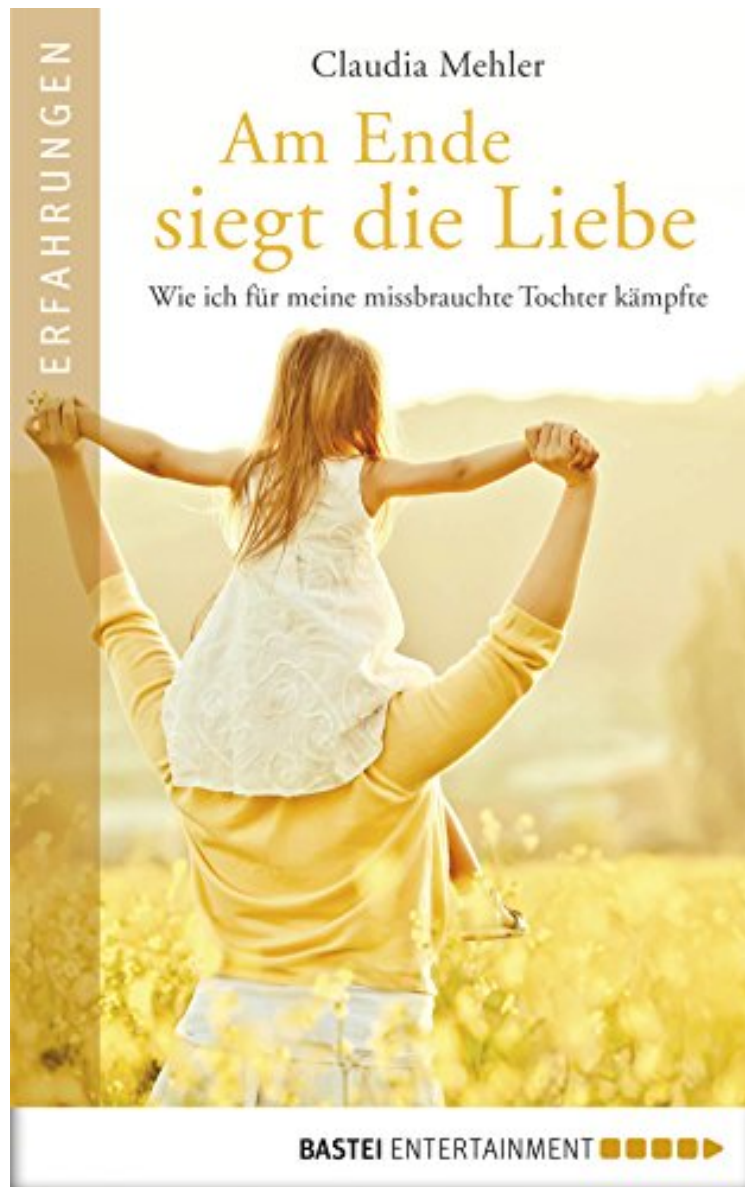


[Mobile book] Am Ende siegt die Liebe: Wie ich für meine missbrauchte Tochter kämpfte (Erfahrungen. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Am Ende siegt die Liebe: Wie ich für meine missbrauchte Tochter kämpfte (Erfahrungen. Bastei Lbbe Taschenbcher)

Von Claudia Mehler

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #252237 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-12Erscheinungsdatum: 2015-03-12File Name: B00K2Q9YA4 | File size: 44.Mb

Von Claudia Mehler : Am Ende siegt die Liebe: Wie ich für meine missbrauchte Tochter kämpfte (Erfahrungen. Bastei Lbbe Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Am Ende siegt die Liebe: Wie ich für meine missbrauchte Tochter kämpfte (Erfahrungen. Bastei Lbbe

Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
schockierendVon LeseratteVorzeigefamilie : Mutter ,Vater und zwei Kinder. Tochter S. besucht die 2 Klasse. Sohn M. den Kindergarten. Die Familie ist gut integriert ,hat Freunde ,zur Lehrerin besteht ein herzliches Verhltnis.Jh wir das Familienglck zerstrt als die Mutter durch einen glcklichen Zufall die Tochter frher aus der Nachmittagsbetreuung abholt. Die Tochter befindet sich im Zimmer des Hausmeisters. Der zweite Hausmeister wirkt erschrocken. Schlielich verabschiedet sie S. mit einem Ksschen vom Hausmeister.Die Mutter beginnt nachzufragen und S. ffnet sich ihr stckweise und erzht vom Missbrauch durch den Haumeister der Schule. Pltzlich ergibt alles einen Sinn - die Schulangst ,das vernderte Verhalten , die hufigen Infekte ,das pltzliche Einnsen das vor einigen Monaten begonnen hat.....Die Eltern suchen sich Untersttzung und bringen den Missbrauch zur Anzeige.S. besucht zunchst nicht mehr die Schule. Fr die Eltern ist klar das es Ermittlungen gegen den Hausmeister geben wird und S. sobald er die Schule verlassen muss bald wieder in ihre Klasse zu ihrer geliebten Lehrerin gehen darf.Sie sind sich sicher das die Lehrerin voller Schulgefhle sein wird das es unter ihrer Aufsicht zu dem Missbrauch kam.Doch dann kommt alles ganz anders. S. muss unzhlige Male aussagen ,sie muss eine Ortsbesichtigung mitmachen und den Ermittlern das Haus zeigen in das sie der Hausmeister mitgenommen hat, die Eltern stehen monatelang auf dem Prfstand. Eine schwere Zeit fr die Familie beginnt und die Eltern mssen S. immer wieder auffangen wenn sie re-traumatisiert von den Aussagen sich rckentwickelt ,von ngsten geplagt wird oder von ihren Emotionen bermannet wird.Monatelang darf das Mdchen ihre Schule nicht besuchen und schlielich ist die Versetzung gefhrdet.Hier ffnen sich die Eltern der Lehrerin .Doch sie erfahren kein Mitleid sondern S. wird als Lgnerin dargestellt.Die Eltern erleben wie nach und nach ihr gesamter Freundeskreis zu brckeln beginnt. Einige peinlich berhrt ,andere davon berzeugt das S. nicht die Wahrheit erzht.Immer seltener melden sich andere Eltern bis der Kontakt ganz abbricht . Man wnscht sich nach den Ermittlungen den Haumeister sogar an die Schule zurck und startet eine Unterschriftenaktion.Es ist schlielich das Kind das bestraft wird und die Schule wechseln muss.Nach unzhligen korrekten Aussagen in dem das kleine Mdchen tapfer stundenlang erzhlen musste was vorgefallen ist wird sie von einer Gutachterin manipuliert und lsst sich in den Mund legen das alles erfunden war.Das Buch ist sehr flssig geschrieben. Man kann gut miterleben das Missbrauch immer noch ein Tabuthema ist und Tterschutz vor dem Opferschutz steht. Die Autorin kann das Gefhl der Machtlosigkeit und Wut das(nicht nur gegenber dem Tter) in ihrem Buch gut rberbringen.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ohne Gefhl geschriebenVon hessenblondchenClaudia Mehlers Tochter ist seit Monaten ganz verndert. Stndig ist sie gereizt, krnkelt und mchte nicht mehr zur Schule gehen. Wegen eines Termins muss sie ihre Tochter frher von der Schule abholen und da sieht sie wie ihre Tochter den Hausmeister ksst. Beim nachfragen zu Hause stellt sich heraus dass das Mdchen vom Hausmeister missbraucht wird.Nach etwa der Hlfte habe ich das Buch abgebrochen weil ich den Schreibstil alles andere als gut gefunden habe, alles wirkte herunter gerattert und war ohne Gefhl. Obwohl dies ein schlimmes Thema ist konnte es mich nicht berhren.Ganz furchtbar fand ich auch das die Kinder keine Namen hatten. Das Mdchen wurde "S" genannt und ihr Bruder "M". Auch wenn man die Namen nicht nennen mchte, so kann man einfach einen anderen Namen whlen. Auf die beschriebene Weise wirkten sie gesichtslos, was sie mir schon gar nicht nher bringen konnte.

KurzbeschreibungEs sind die kleinen Dinge, die schon frh ihre Aufmerksamkeit wecken. Aber Claudia Mehler vermutet zunchst nichts Schlimmes hinter der Reizbarkeit und den hufiger werdenden Kopfschmerzen ihrer sechsjhrigen Tochter. Erst nach und nach kann Claudia das Mosaik der versteckten Signale zusammensetzen und kommt einer schrecklichen Wahrheit auf die Spur: Das Mdchen wird seit Monaten in der Schule missbraucht. Claudia, ihr Mann und ihre Tochter besinnen sich auf sich selbst und kmpfen um ein Leben nach dem Trauma ...Pressestimmen"Betroffen macht nicht nur der Leidensweg der ganzen Familie, sondern auch das Wegsehen von Freunden, Lehrern, Rechtsanwälten und Richtern." Frankfurter StadtkurierKurzbeschreibungEs sind die kleinen Dinge, die schon frh ihre Aufmerksamkeit wecken. Aber Claudia Mehler vermutet zunchst nichts Schlimmes hinter der Reizbarkeit und den hufiger werdenden Kopfschmerzen ihrer sechsjhrigen Tochter. Erst nach und nach kann Claudia das Mosaik der versteckten Signale zusammensetzen und kommt einer schrecklichen Wahrheit auf die Spur: Das Mdchen wird seit Monaten in der Schule missbraucht. Claudia, ihr Mann und ihre Tochter besinnen sich auf sich selbst und kmpfen um ein Leben nach dem Trauma ...